

EINLADUNG ZUR GENERALVERSAMMLUNG
Donnerstag, 9. Mai 2019, 19 Uhr
im Kunstmuseum Solothurn

1. Protokoll der Generalversammlung vom 25. April 2018
2. Jahresbericht
3. Aktuelles Programm
4. Präsentation Jahresrechnung
5. Revisionsbericht und Décharge-Erteilung
6. Demissionen
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung führt Robin Byland, wissenschaftlicher Assistent des Kunstmuseums Solothurn, durch die von ihm kuratierte Ausstellung *Isabelle Krieg: ALL TAG*. Danach laden wir Sie zu einem Apéro im Museumsfoyer ein.

AGENDA 2019

Die genauen Angaben zu diesen und weiteren Veranstaltungen erhalten Sie schriftlich. Oder Sie informieren sich auf unserer Website.

VISITE

Atelier von Johan Tahon, 14. Juni

VIEWER

Vernissagen jeweils am Freitag: 22. März, 7. Juni, 23. August, 29. November, um 18 Uhr beim Viewer auf dem Amthausplatz. Claudia Leimer wird einen Kinderclub zum Thema Viewer durchführen.

KUNSTWOCHE IM KAPUZINERKLOSTER

Vom 24. bis 27. April treffen sich Kunstschaufende aus New York, der Schweiz und Solothurn in einem offenen Atelier. Leitung des Projektes: Flo Kaufmann, Solothurner Künstler und Vorstandsmitglied des Kunstvereins. Es finden u.a. Künstlergespräche statt. Programm folgt.

KULTURNACHT

Licht und Klänge im Kapuzinerkloster: *OptosonicSwiss*, Live Visuals & Performances Samstag, 27. April um 19 / 20 / 21 / 22 / 23 Uhr, Dauer der Performance: zirka 20 Minuten

AUSSTELLUNG

Fortsetzung folgt – Geschichten über die Sammlung des Kunstvereins Solothurn
 Kunstmuseum Solothurn, Graphisches Kabinett, 20. Juli bis 6. Oktober
 Vernissage, 20. Juli, 17 Uhr. Programm mit Veranstaltungen folgt.

DER KUNSTVEREIN UNTERWEGS

- Besuch im Künstlerhaus S11, Solothurn: Künstlergespräch mit Marco Eberle, Leitung Anna Bürkli, 15. Mai, 19 Uhr
- Besuch der Galerie Rössli, Balsthal: Künstlergespräch mit Daniel Breu, Leitung Patricia Bieder, 23. Mai, 19 Uhr
- Besuch im Kunsthaus Grenchen: Führung mit Claudine Metzger durch die Ausstellung *Carmen Perrin – Reprends ton souffle*, 10. Juli, 18:30 Uhr

VIELFÄLTIGE VERANSTALTUNGEN

Die Mitglieder hatten im 2018 Gelegenheit, neben den ausführlich beschriebenen Aktivitäten noch weitere Veranstaltungen zu besuchen.

- 19. Januar: Führung mit Dorothee Messmer, Direktorin des Kunstmuseums Olten, durch die *33. Kantonale Jahresausstellung*.
- 18. März: Im Uferbau wurde der Film *Beyond the Obvious* mit dem bekannten Solothurner Fotografen Daniel Schwartz gezeigt. Daniel Schwartz war persönlich anwesend und beantwortete Fragen.

Liebe Mitglieder

Am Mittwoch, 5. Dezember 2018, war ich bereits um 9 Uhr im Kunstmuseum Solothurn, um einen Kunst-Workshop zu begleiten, den der Kunstverein dank der Finanzierung des kantonalen Lotteriefonds organisieren konnte. In einem Ausstellungsraum der 34. Kantonalen Jahresausstellung lagen, verstreut auf dem Boden, Karten mit Sätzen wie «Kunst belebt» oder «Kunst ist spannend». Rund um diese Textkarten standen elf Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, Sekundarstufe B. Mit einer Ausnahme besuchten alle zum ersten Mal ein Kunstmuseum und eine Kunstausstellung. Die Kunstvermittlerin Regula Straumann forderte sie auf, eine Textkarte auszuwählen und zu erklären, was ihnen zum Satz einfiel. In der Folge mussten sie ihren Text einem Kunstwerk zuordnen. Die am Boden liegenden Karten wurden gelesen, dann begannen die Jugendlichen leise untereinander zu diskutieren, bis sie zögernd eine Textkarte auswählten. Beim Rundgang durch die Jahresausstellung begegneten sie unterschiedlichsten Werken von 44 Künstlerinnen und Künstlern. Nach und nach legten sie ihre Textkarten unter ausgewählte Werke und erläuterten, warum der Text zum Kunstwerk passe. Ich empfand es als eine reife Leistung, wie sich die Jugendlichen mit Kunst auseinandersetzten. Die von Regula Straumann gestellten Aufgaben waren eine Herausforderung. Umso mehr freute es mich zu beobachten, wie sich die Jugendlichen während zwei Stunden mit den Kunstwerken befassten.

Ich bedanke mich bei den Lehrerinnen und Lehrern, die mit ihren Klassen das Kunstmuseum besuchten. Ein grosses Dankeschön auch an Regula Straumann, die fünf Workshops durchführte, an denen rund 60 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. In diesem Infoblatt schauen wir auf ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm während des Vereinsjahrs 2018 zurück. Alle diese Aktivitäten konnten organisiert werden, weil engagierte Vorstandsmitglieder sich in ihrer Freizeit dafür einsetzen. Herzlichen Dank für euer Engagement!

Im 2019 werden Sie weiterhin auf dem Amthausplatz Viewer-Ausstellungen entdecken und an Visiten und Kunst-Veranstaltungen teilnehmen können. Wir freuen uns sehr über regen Besuch unserer Veranstaltungen, die wir mit separaten Einladungen und über die Website bewerben.

Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Brigitte Müller,
Präsidentin Kunstverein Solothurn

VIEWER: AKTUELLE AUSSTELLUNG

Das Viewer-Jahr 2019 beginnt mit einer kunsthistorischen Position: Patricia Bieder und Flo Kaufmann haben aus der Sammlung des Kunstvereins Solothurn zwei Arbeiten des Solothurner Bildhauers Max Leu ausgewählt. Auf dem Amthausplatz präsentieren sie seinen Wettbewerbsentwurf für das Wilhelm-Tell-Denkmal in Altdorf (1892) und die Maquette für ein geplantes Stauffacherin-Denkmal (1898). Im Rahmen des Viewers sind sie Ausstellungsobjekte, gleichzeitig weisen sie auf ihre damals geplante, aber nie realisierte Umsetzung als Skulpturen im öffentlichen Raum hin.

Die beiden legendären Figuren regen zum Nachdenken über Denkmäler an. Ihr Blick führt nach Bern: Dort steht mit dem Bubenberg-Denkmal eines der bekanntesten Werke von Max Leu, das 1897 im damaligen kleinen Park auf dem Bubenbergplatz eingeweiht und später an den jetzigen Standort verschoben wurde.



Die Ausstellung *Denk mal beim Viewer: Max Leu (1862–1899)* läuft bis zum 19. Mai. Anschliessend wird ab 7. Juni der Bildhauer Pawel Ferus (*1973) den Viewer bespielen. *Text: Patricia Bieder*

- 25. April: Generalversammlung im Kunstmuseum mit einer Führung von Robin Byland durch die Ausstellung *Ian Anüll: Untitled®*.
- 9. September: Führung des Solothurner Künstlers und künstlerischen Leiters Reto Emch durch die *21. Triennale Grenchen*.
- 3. Oktober: Führung mit Patricia Bieder und Anna Bürkli durch die Ausstellung *Zusammenhänge zusammen hängen* im Graphischen Kabinett.
- 20. Oktober: Führung durch die Ausstellung *Freundschaft und Verwurzelung. Cuno Amiet zwischen Solothurn und der Oschwand* mit Robin Byland. Neben der Präsentation der Ausstellung waren Amiets Aktivitäten für den Kunstverein Solothurn Thema.
- 12. Dezember: Führung mit Thomas Woodtli und Martin Rohde durch die Ausstellung der *Förderpreisträger 2018* im Künstlerhaus S11.
- 30. Dezember: Jahresendapéro im Kunstmuseum Solothurn.

34. KANTONALE JAHRESAUSSTELLUNG DER SOLOTHURNER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER

Kunstmuseum Solothurn, 10. November 2018 bis 6. Januar 2019



Kurt Fluri, Stadtpräsident und Nationalrat, und Brigitte Müller, Präsidentin des Kunstvereins, gratulieren Marco Eberle zum Ausstellungspreis 2018

Der Kunstverein Solothurn organisierte im 2018 die 34. Kantonale Jahresausstellung der Solothurner Künstlerinnen und Künstler. 152 Kunstschaffende reichten ihr Dossier ein. Die Jurymitglieder Andreas Fiedler, Direktor des KINDL, Zentrum für zeitgenössische Kunst in Berlin, Victorine Müller, Künstlerin, und die Vorstandsmitglieder Matthieu Haudenschild, Architekt, und Brigitte Müller, Präsidentin des Kunstvereins Solothurn, beurteilten die eingereichten Dossiers. Die Ausstellung zeigte anhand von 44 sorgfältig ausgewählten Werken eine konzentrierte Sicht auf das aktuelle Kunstschaffen unserer Region.

Alle Medien – Zeichnung, Malerei, Installation, Video, Fotografie – waren vertreten. Bei einem abwechslungsreichen Rundgang durch die Säle des Kunstmuseums Solothurn sahen die Besucherinnen und Besucher Arbeiten von Künstlerinnen und Künstlern verschiedenster Generationen: Die älteste Künstlerin hatte den Jahrgang 1934, der jüngste Künstler wurde 1989 geboren. Die gut besuchte Vernissage fand am Samstag, 10. November, statt. Gleichzeitig erhielt Marco Eberle den Ausstellungspreis der Stadt Solothurn 2018 und die Ausstellung Freispiel im Graphischen Kabinett wurde eröffnet.

FREISPIEL Graphisches Kabinett, Kunstmuseum Solothurn, 10. November 2018 bis 6. Januar 2019

Zum sechsten Mal bespielte der Kunstverein Solothurn parallel zur Jahresausstellung mit drei ausgewählten Positionen die Räume des Graphischen Kabinetts im Kunstmuseum Solothurn. 2018 fiel die Wahl auf Aline Zeltner, Jakob Ferdinand Rieder und Florian Buerki. Die räumlichen Grenzen des Graphischen Kabinetts beschäftigten alle drei Kunstschaffenden. Mit unterschiedlichsten künstlerischen Mitteln sprengten sie die Räume, um Momente für Unerwartetes und Unmittelbares zu schaffen.

Aline Zeltner befasste sich für diese Ausstellung unter anderem mit dem Zoo. Über längere

Zeit skizzierte, fotografierte und recherchierte sie dort. Entstanden ist die fotografische Serie *Homo animalis*.

Auf grossformatigen Leinwänden beschäftigte sich **Jakob Ferdinand Rieder** in seiner Malerei mit Phänomen der Wahrnehmung. Bunte Erinnerungen an wundersame Sommertage verschmolzen mit Erscheinungen aus dem Pflanzenreich, sodass man beim Betrachten in eine sinnliche Farbenwelt eintauchen konnte.

Florian Buerki folgte dem Klang und erarbeitete in seinem Raum eine intermediale Klangskulptur. Die Besuchenden waren aufgefordert, still zu ruhen und sich auf den Augenblick einzulassen.



Die Ausstellung Freispiel wurde betreut von Fränze Aerni (Leitung), Robin Byland, Sabrina Tiller und Christoph Vögele.

VIEWER viewer.ch

2018 haben drei Kunstschaffende und ein Künstlerkollektiv die Ausstellungsplattform des Kunstvereins Solothurn auf dem Amthausplatz bespielt.

Den Auftakt machte die aus Solothurn stammende, heute in Genf lebende Künstlerin **Luzia Hürzeler** mit einer ebenso bildstarken wie komplexen Arbeit. Mit *Auf der anderen Seite* hat sie sich gleichsam in die Architektur des Viewers eingeschrieben. Der Schaukasten wurde zum Diorama. Ein präparierter Höckerschwan stand vor einer an der Glasscheibe aufgezogenen Fotografie, auf der die Künstlerin – mit dem Schwan – zu sehen war, ihr Objektiv auf den Betrachter richtend. Es schien, als stünde die Künstlerin tatsächlich «auf der anderen Seite» des Viewers. Fragen nach Schein und Sein, Realität und Illusion verdichteten sich in dieser beeindruckenden Arbeit.

Luzia Hürzeler bestimmte gemäss dem Konzept die nächste künstlerische Position für den Viewer – und fand in **Jérôme Leuba**, einem Genfer Künstlerkollegen, den Nachfolger. Seine Arbeit mag für einige Irritation gesorgt haben, denn während der ganzen Ausstel-

lungsdauer weckte *battlefield #136* den Eindruck, als sei etwas im Begriff des Entstehens. Immer wieder standen Werkzeuge und Gegenstände um den Viewer, die beiden Fensterflächen waren abgedeckt. An der Finissage – die anstelle der Vernissage stattfand – wurde nichts enthüllt. Nichts? Nein – es ist das Potential der Arbeit, das zum Thema wurde. *battlefield #136* war eine konzeptuelle Arbeit, die herausforderte und ein Denkanstoss war, um über unsere Wahrnehmung und unsere Erwartung an ein Kunstwerk nachzudenken.

In *Cash Payment Required* präsentierte **Joëlle Flumet** zwei grosse, digital geschaffene Zeichnungen, die auf Folien gedruckt wurden. Die kühle Wirkung der reduzierten Zeichnungen entsprach dem Inhalt – die aus Genf stammende, heute in Zürich lebende Künstlerin ist aufmerksame Beobachterin ihrer Umwelt und sucht nach den Grenzen zwischen dem Individuum und der Gesellschaft. In der Konsum- und Markenwelt findet sie ein spannendes Biotop, das sie zeichnerisch analysiert und entflechtet.

Den Abschluss bildete das jurassische Künstlerkollektiv **La Fec (Fraction Extreme Centre)**. Es wandelte in seiner politisch-subversiven Arbeit den Viewer zu einem Überwachungsbüro um und schuf damit einen «Prototypen» für die Erhaltung der demokratischen Ordnung. Entstanden ist ein irritierend realer Büroraum, der mit den zahlreichen Details den Eindruck weckte, als habe jemand nur kurz das Büro verlassen. Beim Hereinblicken in den prominent auf einem öffentlichen Platz stehenden «Überwachungsraum» stellte sich letztlich die Frage, wer hier wen beobachtet.

Text: Patricia Bieder



VISITE UND KUNSTAUSFLUG

Der Kunstverein war 2018 auf Visite im Kulturgüterschutzraum, im Atelier von Urs Amiet und in der Galerie Rössli. Und organisierte einen Kunstausflug.

Die dipl. Konservatorin-Restauratorin **Anabel von Schönburg** ist unter anderem für den Unterhalt der Sammlung des Kunstvereins zuständig. Ausführlich erklärte sie ihre Tätigkeit und den präventiven Umgang mit Originalen. Im Kulturgüterschutzraum zeigte sie unterschiedliche Schadensbilder an Kunstwerken. Der Anlass wurde von Gergana Mantscheva moderiert.

Der Kunstausflug führte uns ins **Musée des beaux-arts Le Locle (MBAL)**, wo uns der Präsident des hiesigen Kunstvereins, Christoph Künzi, begrüßte. Das MBAL präsentierte auf einer Fläche von 2000 m² vier Ausstellungen. Die Leiterin und Kuratorin Nathalie Herschdorfer kon-

zentriert sich in ihren Ausstellungen vor allem auf die Bildkultur der Fotografie.

Urs Amiet, selbständiger Grafiker und Künstler, arbeitet seit 1999 intensiv mit der Lochkamera. Ab 2008 zeigt er seine Lochfotografien in der Öffentlichkeit und vermittelt sein Wissen an Schulen. Während unseres Atelierbesuches erklärte Urs Amiet, wie er eine Lochkamera selber baut und wie damit Bilder entstehen. Er zeigte Arbeiten der letzten Jahre und gewährte Zutritt in die begehbare Camera Obscura. Der Anlass wurde von Gergana Mantscheva und Matthieu Haudenschild moderiert.

Peter Jeker ist ein versierter Kunstvermittler. Dass er seit Jahren ein eigenes Werk schafft, wussten nur wenige. Die Galerie Rössli zeigte vom 25. November bis 16. Dezember 2018 seine erste Ausstellung. Weil das Atelier von Peter Je-

ker für eine Visite viel zu klein ist, fand die Veranstaltung in Balsthal statt. Peter Jeker erzählte persönlich über seine Werke und seine Arbeitsweise. Beim anschliessenden Apéro im Kornhaus konnten die vielen Gäste das Gespräch weiterführen und auch auf das 50-jährige Jubiläum der Galerie Rössli anstossen.

Wir danken für die finanzielle Unterstützung

- Lotteriefonds des Kantons Solothurn
- Stadt Solothurn
- Walter Borrer-Stiftung
- Kulturstiftung Migros Aare (Viewer)
- den Mitgliedern

Herzlichen Dank auch an Christoph Vögele, Christine Kobel und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kunstmuseums Solothurn für ihre Unterstützung.

Vorstand 2018/19

Präsidentin: Brigitte Müller • Vizepräsidentin: Anna Bürkli • Aktuar: Robin Byland • Kassier: Rolf Jenni • Fränze Aerni, Patricia Bieder, Christiane Ern, Matthieu Haudenschild, Flo Kaufmann, Gergana Mantscheva, Sabrina Tiller, Christoph Vögele

Impressum

Texte, Redaktion: Brigitte Müller • Fotos: David Aebi, Brigitte Müller • Grafik: amietkerle, Solothurn • Druck: Druckerei Herzog

Agenda und Mitgliedschaft: kunstverein-so.ch

